

## Medienmitteilung

# StWZ mit Rekordumsatz im Geschäftsjahr 2021

**Aufgrund hoher Energiepreise und kalter Witterung erzielte die StWZ Energie AG im abgelaufenen Jahr 2021 einen Rekordumsatz. Die immer sichtbarer werdenden, steigenden Herausforderungen im Energiebereich spürt auch StWZ. Deshalb wird ein Zusammenschluss der regionalen Energieversorger angestrebt.**

Die StWZ Energie AG hat im Jahr 2021 mit CHF 53.3 Millionen einen neuen Umsatzrekord erzielt. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von CHF 5.4 Millionen oder 11.3 Prozent. Die Gründe dafür liegen zum einen in kalten Wintermonaten, aber auch an den gestiegenen Energiepreisen. Trotz des Umsatzrekords verminderte sich der Unternehmensgewinn gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.1 Millionen auf CHF 3.8 Millionen. Der Grund für dieses Ergebnis liegt bei gestiegenen Gas-Beschaffungspreisen, die StWZ den Kunden der Grundversorgung erst bei der halbjährlichen Tarifierung Anfang 2022 weitergeben und daher eine finanzielle Vorleistung erbracht hat.

### Mehr Heizgradtage prägen Gas- und Fernwärmeabsatz

StWZ verzeichnete 2021 eine Zunahme der durchgeleiteten Gasmenge, welche im Vergleich zum Vorjahr um 11.4 Prozent auf 334.6 Millionen Kilowattstunden anstieg. Auch die verkaufte Gasmenge konnte um 12.2 Prozent auf 323.9 Millionen Kilowattstunden gesteigert werden. Paul Marbach, Geschäftsführer der StWZ Energie AG, erklärt: «Die überdurchschnittlich kalten Wintermonate haben sich deutlich auf den Gasverbrauch ausgewirkt.» Konkret gab es 2021 8.7 Prozent mehr Heizgradtage als im langjährigen Durchschnitt. Die Witterung, kombiniert mit einem neuen Grosskunden, hat auch den Fernwärmeabsatz beeinflusst – dieser stieg um 23.6 Prozent auf 16 Millionen Kilowattstunden. Die durchgeleitete Strommenge wuchs um 0.8 Prozent auf 124 Millionen Kilowattstunden, die verkaufte Strommenge verminderte sich hingegen um 0.6 Prozent auf 99.7 Millionen Kilowattstunden. Ebenfalls gesunken ist der Wasserabsatz. Die Sonderlieferung an eine Nachbargemeinde war nur noch halb so gross wie im Vorjahr. Mit 1.2 Millionen Kubikmeter wurden rund 0.3 Millionen Kubikmeter oder 21.1 Prozent weniger Wasser verkauft.

	2021	2020
<b>Strom</b>		
- Energieabsatz	99.71 Mio. kWh	100.27 Mio. kWh
- Netznutzung	124.01 Mio. kWh	122.95 Mio. kWh
<b>Erdgas</b>		
- Energieabsatz	323.90 Mio. kWh	288.69 Mio. kWh
- Netznutzung	334.59 Mio. kWh	300.40 Mio. kWh
Fernwärme	16.04 Mio. kWh	12.98 Mio. kWh
Wasser	1.16 Mio. m <sup>3</sup>	1.47 Mio. m <sup>3</sup>

## **Unberechenbare Energiepreise**

An den weltweiten Grosshandelsmärkten sind die Preise für Gas und für elektrische Energie im letzten Quartal 2021 eklatant angestiegen. So war beispielsweise der Gaspreis im Dezember beinahe dreimal so hoch wie noch wenige Monate zuvor. Aufgrund dieser Entwicklung musste StWZ für die Gas- und Fernwärmekunden diverse Preisanpassungen vornehmen. StWZ versucht, gemeinsam mit ihren Kunden die Abhängigkeit von Marktpreisen zu verringern. Dies beispielsweise mit dem Bau der neuen gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage auf der Autobahn-Halbüberdachung der A2, der Beratung zur Installation einer eigenen Photovoltaikanlage oder dem geplanten Bau der neuen Fernwärmezentrale.

## **Regionale Zusammenarbeit**

Die Energiepreise sind nicht die einzige Herausforderung von StWZ. Themen wie Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung zeigen, dass der Energiebereich stark im Umbruch ist. Diese Herausforderungen können mittel- und langfristig gemeinsam mit anderen Energieversorgern besser gemeistert werden. Die Verantwortlichen der vier Energie- und Wasserwerke tba energie ag, EW Oftringen AG, EW Rothrist AG und StWZ Energie AG sowie deren Eigentümerversammlungen sind überzeugt, dass eine regionale Zusammenarbeit in Form eines Zusammenschlusses die beste Lösung darstellt. Dadurch werden die regionale Energie- und Wasserversorgung gestärkt, die regionale Wertschöpfung gesteigert und die Arbeitsplätze langfristig gesichert. Nun gilt es, die Zustimmung der vier Verwaltungsräte, der Gemeinderäte sowie der Stimmbewohner bzw. des Einwohnerrats Zofingen einzuholen. Geplant ist, dass das gemeinsame Unternehmen seine Geschäftstätigkeit im Jahr 2023 aufnehmen kann.

---

## **Auskunft an die Redaktion**

Hans-Ruedi Hottiger, Verwaltungsratspräsident, 062 745 71 10 oder 079 420 69 31  
Paul Marbach, Geschäftsführer, 079 703 32 36

Zofingen, 14. April 2022

StWZ engagiert sich mit über 70 Mitarbeitenden für eine sichere, nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in der Region Zofingen. Sie versorgt ihre Kundinnen und Kunden mit Strom, Erdgas und Biogas, Fernwärme, Wasser sowie Energiedienstleistungen. Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen ergänzen das vielfältige Angebot.



*Bildlegende:* Die neugebaute gemeinschaftliche Photovoltaikanlage auf der Autobahn-Halbüberdachung der A2.

## Kennzahlen der StWZ Energie AG (konsolidiert)

Absatz		2021	2020
Strom			
- Energieabsatz	Mio. kWh	99.71	100.27
- Netznutzung	Mio. kWh	124.01	122.95
Erdgas			
- Energieabsatz	Mio. kWh	323.90	288.69
- Netznutzung	Mio. kWh	334.59	300.40
Fernwärme	Mio. kWh	16.04	12.98
Wasser	Mio. m <sup>3</sup>	1.16*	1.47*

### Erfolgsrechnung

Umsatz	CHF	53'322'295	47'922'311
Bruttogewinn	CHF	21'079'457	21'078'611
Unternehmensergebnis	CHF	3'837'198	3'930'975

### Bilanz

Umlaufvermögen	CHF	20'024'747	19'699'837
Anlagevermögen	CHF	74'826'058	72'666'355
Eigenkapital	CHF	54'105'498	51'460'300
in Prozent des Gesamtkapitals	%	57.04	55.71
Fremdkapital	CHF	40'745'306	40'905'891

### Mittelflussrechnung

Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	CHF	10'350'098	12'406'969
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	-8'436'503	-5'782'607
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	CHF	-4'501'738	-6'425'097
Veränderungen flüssige Mittel	CHF	-2'588'143	199'265

### Personal

Vollzeitstellen am 31.12.		62	62
Personalaufwand	CHF	8'280'862	8'576'611

\* inkl. 0.25 Mio. m<sup>3</sup> (2021) und 0.52 Mio. m<sup>3</sup> (2020) Sonderlieferung an Nachbargemeinde